

## Rechnung 2008

**Rechnungsgemeindeversammlung  
vom Montag, 08. Juni 2009,  
20.00 Uhr im Kultursaal  
«Haulismatt», Balsthal**

### Traktanden

1. Jahresrechnung 2008 – Genehmigung
2. Wahl einer externen Revisionsstelle
3. Gemeindeinitiative «Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen», Zustimmung
4. Verschiedenes

## Rechnungsabschluss 2008

### Bericht des Ressortleiters Finanzen und des Finanzverwalters zur Rechnung 2008

Die Rechnung 2008 der Einwohnergemeinde schliesst erfreulicherweise besser ab als budgetiert. Bei einem Nettoumsatz von CHF 28'771'773.75 resultiert ein **Ertragsüberschuss**

## Inhalt

**Jahresrechnung 2008**

**Anträge des Gemeinderates**

**Der Gemeinderat hat...**

**Zivilstandsnachrichten Februar 2009**

**Zivilstandsnachrichten März 2009**

**Mitteilungen der Bauverwaltung**

**Gastfamilien gesucht**

**Bleiben Sie gesund!**

**von CHF 3'591.42, welcher dem Eigenkapital zugewiesen werden soll.** Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 617'605, womit sich eine Verbesserung zwischen Budget und Rechnung von CHF 621'196 ergibt.

Die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'292'606.60 fielen deutlich tiefer aus als vorgesehen (Budget CHF 2'393'000). Dies ist im Wesentlichen auf nicht realisierte Projekte (CHF 550'000) sowie auf Einnahmen aus Erschliessungsbeiträgen für abgeschlossene Projekte (+ CHF 309'000) zurück zu führen.

Die Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bezahlt werden, wie der Finanzierungsüberschuss von CHF 943'717 zeigt. In der Laufenden Rechnung resultiert ein geringfügiger Finanzierungsüberschuss von CHF 58'245. In der Investitionsrechnung wurde dadurch ein Selbstfinanzierungsgrad von 168.75% erreicht. Budgetiert war ein solcher von lediglich 45.63%. Anzustreben sind mindestens 100%.

Mit den restlichen Anlagegeldern aus dem Verkauf der Elektra wurden 2008 CHF 2'400'000 langfristige Schulden getilgt, wobei 2'050'000 aus den Elektra-Erträgen und CHF 350'000 aus den laufenden Finanzmitteln verwendet wurden. Zur Sicherstellung der Liquidität für die laufenden Geschäfte mussten Anfang 2008 zusätzliche CHF 1.5 Mio. Fremdmittel beschafft werden. Die langfristigen Schulden nahmen dadurch 2008 von CHF 12'792'540 auf CHF 11'781'130 ab. Die Erträge aus dem Elektraverkauf 2003 sind nun vollständig aufgebraucht und zur Schuldentilgung verwendet worden.

Der Steuersatz verblieb bei 117% für Natürliche Personen und bei 115% für Juristische Personen.

In den Spezialfinanzierungen resultieren unterschiedliche Ergebnisse. In der Wasserversorgung ergab sich ein Aufwandüberschuss von CHF 55'054.45, die Abwasserrechnung erzielte einen Aufwandüberschuss von CHF 72'171.35. Die Abfallbeseitigung erzielte dagegen einen Ertragsüberschuss von CHF 28'047.90. Die aktuelle Schuldsituation dieser Sonderrechnungen gegenüber der Einwohnergemeinde ist in der Bestandesrechnung, Konto 1280.01, 1280.03 und 1280.04 ausgewiesen, wobei die Abfallbeseitigung dank dem positiven Resultat auf die Passivseite der Gemeinderechnung (2280.04) wechselte.

### **Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Rechnung 2008 zum Budget (in CHF Tausend)**

01	Legislative und Exekutive	–	65
02	Allgemeine Verwaltung	–	16
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	–	41
14	Feuerwehr	–	15
15	Militär (Schiesswesen)	+	108
20	Kindergarten	+	12
21	Volksschule	–	68
22	Sonderschulung	–	184
30	Kulturförderung	–	16
34	Sport	+	145
44	Ambulante Krankenpflege	+	53
46	Schulgesundheitsdienst	–	23
50	Altersversicherung	+	154
58	Sozialhilfe	+	568
62	Gemeindestrassen	–	21
65	Regionalverkehr	–	87
74	Friedhof und Bestattung	+	19
75	Gewässerverbauungen	–	14
78	Übriger Umweltschutz	+	11
79	Raumordnung	+	11
83	Tourismus	–	13
90	Steuern	–	1532
94	Kapitaldienst	–	71
99	Abschluss	+	491

Die Nachtragskredite konnten mit einer Ausnahme im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2008 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden. Im Sachbereich 58 Sozialhilfe resultiert ein Mehraufwand gegenüber dem Budget von CHF 567'935.60. Dieser übersteigt somit die Kompetenzlimite des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung wird deshalb im Rahmen der Rechnungsabnahme ersucht, diesen Nachtragskredit zu genehmigen.

Der Finanzierungsnachweis ist auf Seite 6 abgebildet.

Balsthal, 30. April 2009

Jörg Ruf,  
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling,  
Leiter Finanzverwaltung

### **Hinweis**

Gemäss Ausführungsbestimmungen zum revidierten Gemeindegesetz (in Kraft getreten 01.06.2005) sind ab Rechnungslegung 2008 zusätzliche Anhänge zur Jahresrechnung zu deklarieren. So sind zusätzlich zur Bilanz aufzuführen:

- a) Gesamtbetrag von Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter
- b) Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen
- c) Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen
- d) Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens
- e) Die Beiträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gemeinde ausgegebenen Anleiheobligationen
- f) Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen im Finanzvermögen
- g) Angaben bei wesentlichen Änderungen in der Rechnungslegung
- h) Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen

Die Einwohnergemeinde hat schon bisher einen Teil der erst ab 2008 geforderten Anhänge veröffentlicht.

Die Werte nach Buchstaben c), e) und f) entfallen in der vorliegenden Rechnungsablage, da keine solchen Werte vorhanden und somit keine Deklarationen möglich sind.

Die bisher noch nicht enthaltenen, neu aufzuführenden Werte sind entsprechend den Anforderungen aufgeführt. ●

**LAUFENDE RECHNUNG, Funktionale Gliederung**

1.2008 bis 12.2008

KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>28'772</b>	<b>28'772</b>	<b>27'557</b>	<b>26'939</b>	<b>29'812</b>	<b>29'812</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>2'027</b>	<b>668</b>	<b>2'059</b>	<b>577</b>	<b>1'930</b>	<b>632</b>
11	Gemeindeversammlung	26		40		37	
12	Gemeinderat, Kommissionen	290		341		308	
20	Gemeindeverwaltung	1'120	416	1'104	409	1'093	436
27	Bauverwaltung	217	71	216	45	219	54
90	Verwaltungsliegenschaften	374	180	358	123	274	141
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>722</b>	<b>539</b>	<b>664</b>	<b>572</b>	<b>631</b>	<b>537</b>
100	Rechtswesen	2	1	2	1	25	
104	Marktwesen	21	9	25	10	20	12
140	Feuerwehr	309	272	303	250	324	270
150	Militär						
151	Schiesswesen	139	7	32	8	31	8
160	Zivilschutz	90	95	88	88	78	89
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	8	3	9	9	7	13
162	Regionale Zivilschutzorganisation Thal	153	153	206	206	145	145
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>11'985</b>	<b>6'736</b>	<b>11'988</b>	<b>6'493</b>	<b>11'742</b>	<b>6'278</b>
200	Kindergarten	638	288	635	297	550	267
210	Primarschule / Deutschunterricht	2'859	1'508	2'815	1'376	2'804	1'500
211	Oberschule		-10			331	165
212	Sekundarschule		11			520	237
213	Kreisbezirksschule/Kreisschule Thal	3'580	1'305	3'711	1'436	2'276	864
214	Kleinklassen	469	251	525	272	623	350
215	Werken	413	197	451	210	504	250
216	Hauswirtschaftliche Schule		-3			153	85
217	Musikschule	433	186	440	248	459	242
218	Schulanlagen	1'040	786	976	786	999	613
219	Schulverwaltung	527	183	519	133	662	195
220	Sonderschulung	218		170		167	
228	Heilpädagogische Sonderschule	1'803	2'035	1'734	1'734	1'683	1'511
290	Übriges Bildungswesen	6		12		12	
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>850</b>	<b>167</b>	<b>805</b>	<b>241</b>	<b>713</b>	<b>142</b>
300	Kulturförderung	39	8	54	7	32	7
301	Gemeindebibliothek	26	26	31	31		
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	5		15		11	
341	Schwimmbad Moos	261	62	275	108	240	57
343	Hallenbad Falkenstein	340	71	294	95	310	78
344	Sportplätze	133		91		79	
350	Übrige Freizeitgestaltung	45		45		40	

KONTO	LAUFENDE RECHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>587</b>		<b>557</b>		<b>404</b>	
440	Krankenpflege	404		351		208	
450	Krankheitsbekämpfung	92		94		93	
460	Schulärztliche Pflege			1			
461	Schulzahnpflege	82		104		95	
490	Übriges Gesundheitswesen	8		6		8	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>3'964</b>	<b>169</b>	<b>3'520</b>	<b>446</b>	<b>4'219</b>	<b>1'382</b>
500	Sozialversicherungen	1'356		1'203		505	
520	Krankenversicherungen	5	3	250	250	39	89
550	Invalidität	5		6		6	
560	Sozialer Wohnungsbau		1	1	1		
580	Allgemeine Sozialhilfe	358	11	380	10	387	15
582	Gesetzliche Sozialhilfe	2'238	154	1'680	185	3'283	1'278
590	Hilfsaktionen			1			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'850</b>	<b>838</b>	<b>1'802</b>	<b>683</b>	<b>1'887</b>	<b>767</b>
610	Kantonsstrassen					28	
620	Gemeindestrassen	778	38	659	18	777	25
622	Werkhof	788	800	773	665	763	742
650	Öffentlicher Verkehr	284		371		318	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>3'880</b>	<b>3'522</b>	<b>3'857</b>	<b>3'527</b>	<b>3'972</b>	<b>3'717</b>
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	1'335	1'335	1'212	1'212	1'336	1'336
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'679	1'679	1'841	1'841	1'919	1'919
721	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	451	451	402	402	405	405
740	Friedhof und Bestattung	142		125	3	114	
750	Gewässerverbauungen	81		96		44	
770	Naturschutz	29		29		29	
780	Übriger Umweltschutz	77	57	78	69	52	57
790	Raumplanung	86		74		73	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>56</b>	<b>160</b>	<b>78</b>	<b>160</b>	<b>81</b>	<b>160</b>
800	Landwirtschaft	13		15		14	
830	Kommunale Werbung	38		51		66	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	5		10			
860	Elektra Balsthal	1	160	2	160	1	160
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'851</b>	<b>15'974</b>	<b>2'228</b>	<b>14'240</b>	<b>4'233</b>	<b>16'199</b>
900	Gemeindesteuern	609	15'692	394	13'946	578	14'807
920	Finanzausgleich	37		37		396	
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	439	264	508	268	516	377
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	21	17	36	26	27	14
990	Abschreibungen	1'740		1'253		2'667	
999	Abschluss	4				50	1'000

**INVESTITIONSRECHNUNG, funktionale Gliederung**

1.2008 bis 12.2008

KONTO INVESTITIONSRECHNUNG	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>3'748</b>	<b>3'748</b>	<b>3'142</b>	<b>749</b>	<b>5'330</b>	<b>5'330</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>			<b>125</b>			<b>17</b>
90 Verwaltungsliegenschaften			125			17
<b>1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>99</b>		<b>390</b>	<b>35</b>		<b>70</b>
140 Feuerwehr	99		100	35		70
150 Militär			290			
<b>2 BILDUNG</b>	<b>361</b>		<b>452</b>		<b>1'542</b>	
218 Schulanlagen	361		452		1'542	
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>2</b>		<b>25</b>		<b>7</b>	
341 Schwimmbad Moos	2		25			
343 Hallenbad Falkenstein					7	
<b>6 VERKEHR</b>	<b>1'343</b>	<b>544</b>	<b>1'420</b>	<b>300</b>	<b>1'476</b>	<b>389</b>
610 Kantonsstrassen	58		81		216	
620 Gemeindestrassen	1'280	544	1'339	300	1'092	389
622 Werkhof	6				169	
<b>7 UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>715</b>	<b>684</b>	<b>730</b>	<b>414</b>	<b>1'412</b>	<b>435</b>
701 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	576	592	335	299	877	214
711 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	63	27	345	80	539	221
740 Friedhof und Bestattung					11	
750 Gewässerverbauungen	48		50	35	-17	
790 Raumordnung	29	65			1	
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'228</b>	<b>2'521</b>			<b>894</b>	<b>4'420</b>
999 Abschluss	1'228	2'521			894	4'420

**Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2008**

Laufende Rechnung	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Total Ertrag	26'608	29'462	30'088	29'976	46'897	26'568	29'831	33'278	29'812	28'772
Total Aufwand	23'139	29'359	30'031	29'877	33'226	26'415	29'768	32'996	29'762	28'768
Ertragsüberschuss	3'469	103	57	99	13'671	153	63	282	50	4
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen										
Cash Flow	<b>5'461</b>	<b>2'034</b>	<b>2'233</b>	<b>2'121</b>	<b>18'282</b>	<b>3'012</b>	<b>3'381</b>	<b>7'334</b>	<b>2'441</b>	<b>2182</b>
Investitionsrechnung										
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	1'036	2'421	1'290	1'905	3'231	8'319	3526	1293
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	-1'683	113	-16'992	-1'107	-150	985	1049	-944
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	216%	88%	1417%	158%	105%	88%	69%	168%

## Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

### Laufende Rechnung

Ertragsüberschuss  
 Aufwandüberschuss  
 Abschreibungen  
 Auflösung Vorschüsse Spez.-Finanz.  
 Auflösung Verpfl. Spezialfinanzierung

### Spezialfinanzierungen

Ertrags-/Aufwandüberschuss  
 - Wasserversorgung  
 - Abwasserbeseitigung  
 - Abfallbeseitigung

Ergebnis vor Abschreibung  
 = Cash flow

### Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen

### Selbstfinanzierungsgrad

Rechnung 2008		Budget 2008		Rechnung 2007	
Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
	4				50
		618			
	2340		1913		3457
				1000	
368	206	386	183	260	194
368	2550	1004	2096	1260	3701
	2182		1092		2441
1293		2393		3526	
1293	2182	3397	3188	3526	2441
	<b>168.75</b>		<b>45.63</b>		<b>69.23</b>

### BESTANDESRECHNUNG 2008 (BILANZ)

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2008
	01.01.2008	ZUWACHS	ABGANG	
<b>AKTIVEN</b>	<b>29818</b>	<b>99111</b>	<b>100073</b>	<b>28857</b>
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>13789</b>	<b>96418</b>	<b>96513</b>	<b>13695</b>
Flüssige Mittel	83	61978	60977	1084
Guthaben	6819	34122	33388	7553
Anlagen	6677	29	1926	4780
Transitorische Aktiven	211	290	222	278
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>15727</b>	<b>2492</b>	<b>3502</b>	<b>14717</b>
Sachgüter	14304	2492	3370	13425
Darlehen und Beteiligungen	166			166
Investitionsbeiträge	1257		132	1125
<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>301</b>	<b>201</b>	<b>58</b>	<b>445</b>
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	301	201	58	445
<b>PASSIVEN</b>	<b>29818</b>	<b>35276</b>	<b>36241</b>	<b>28853</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>15057</b>	<b>34993</b>	<b>36007</b>	<b>14042</b>
Laufende Verpflichtungen	1568	33230	33312	1486
Langfristige Schulden	12793	1500	2511	11781
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	12			12
Transitorische Passiven	684	263	184	763
<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>150</b>	<b>283</b>	<b>234</b>	<b>199</b>
Verpflichtungen	150	283	234	199
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>14612</b>	<b>4</b>		<b>14615</b>

## Finanzierungsausweis 2008 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Total Einnahmen und Ausgaben	2'520'535	1'227'929
Nettoausgaben		1'292'607
<b>Finanzierung</b>		
Nettoinvestition	1'292'607	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2'339'303
Einlage/Entnahme Spezialfinanz	367'534	206'310
<b>Finanzierungsüberschuss IR</b>		<b>-885'472</b>
	1'660'141	1'660'141

## Finanzierungsausweis 2008 Laufende Rechnung

	Mittelver- wendung	Mittel- herkunft
<b>Finanzierungsüberschuss Invest.-Rechnung</b>	<b>-885'472</b>	
<b>ZUNAHME / ABNAHME</b>		
.. der flüssigen Mittel	1'001'142	
.. der Guthaben	734'014	
.. der Anlagen Finanzvermögen		1'896'775
.. der trans. Aktiven		67'436
<b>ABNAHME / ZUNAHME</b>		
.. der laufenden Verpflichtungen	82'138	
.. der langfristigen Schulden	1'011'410	
.. der Verpfl. Für Sonderrechn.		50
.. der trans. Passiven	79'274	
<b>Total</b>	<b>2'022'506</b>	<b>1'964'262</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag Laufende Rechnung</b>	<b>-58'245</b>	
<b>Finanzierungsüberschuss 2008 total</b>	<b>-943'717</b>	

## Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2008

Schulden	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Fremdkapital	11'363	33'393	34'908	33'908	27'006	25'394	18'177	18'866	15057	14042
- Finanzvermögen	10'119	13'592	16'399	15'304	31'393	30'942	23'875	18'647	13789	13695
<b>Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)</b>	<b>1'244</b>	<b>19'801</b>	<b>18'509</b>	<b>18'604</b>	<b>-4'387</b>	<b>-5'548</b>	<b>-5'598</b>	<b>219</b>	<b>1267</b>	<b>347</b>
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'636	5'661	5'725	5'750	5'778	5'750	5762	5823
<b>Verschuldung pro Kopf in Fr.</b>	<b>224</b>	<b>3'554</b>	<b>3'284</b>	<b>3'286</b>	<b>-766</b>	<b>-965</b>	<b>-986</b>	<b>38</b>	<b>220</b>	<b>60</b>
<b>Gemeindesteuern</b>										
Natürliche Personen	9'498	10'016	10'439	10'418	11'443	11'597	12'971	11'438	12166	12827
Juristische Personen	1'100	1'437	1'495	1'457	1'854	1'716	1'620	2'015	1421	1788
Gewinnsteuern	1'513	107	83	138	230	251	191	256	193	86
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>12'111</b>	<b>11'560</b>	<b>12'017</b>	<b>12'013</b>	<b>13'527</b>	<b>13'564</b>	<b>14'782</b>	<b>13'709</b>	<b>13'780</b>	<b>14701</b>
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'852	1'840	1'999	2'017	2'251	1'989	2111	2202
Steuerfuss in % der Staatssteuer										
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	117%	117%	117%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	115%	115%	115%

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m <sup>2</sup>	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2008		SGV-Neuwert
			m <sup>2</sup> Preis	Total	m <sup>2</sup> Preis	Total	
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr.	597	3398	100	339'800	100	339'800	-
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312'400	100	312'400	-
Sagmatt	732	2278	100	227'800	100	227'800	-
Alte Litzli, 2 + 4	1135	603	300	319'233	409	246'600	282'750
Alte Litzli, Werkhof	1137	1193	300	469'856	300	357'900	279'890
Gebäude Solothurerstr. 8	1700	580	300	700'968	475	275'500	585'520
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100'800	120	80'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222'075	100	211'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399'160	40	399'100	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89'400	160	71'500	-
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101'550	120	81'200	-
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659'600	100	659'600	-
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle	2726	10604	100	1'210'400	100	1'060'400	-
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43'500	120	34'800	-
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1129	10	11'290	4	4'500	-
Brunnersmoosstrasse, Freizeitanl.	3114	15912	16	258'680	15	236'100	-
Aegerten, Weideland	3159	7981	10	79'810	5	40'107	-
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22'110	1	2'200	-
Moos	3244	10569	10	105'690	10	105'690	-
<b>Total Liegenschaften</b>		<b>80359</b>	<b>118</b>	<b>5'674'122</b>	<b>125</b>	<b>4'747'397</b>	<b>1'148'160</b>
<b>Stille Reserven</b>				<b>926'725</b>			

## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossene Rechnung geprüft. Die Prüfung erfolgte auf Grund von Stichproben zu ausgewählten Themen. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

**Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Rechnung 2008 zu genehmigen.**

Balsthal, 12. Mai 2009

Für die Rechnungsprüfungskommission:

Der Präsident: Roger Gertsch

Der Aktuar: Alain Christen





## Verzeichnis über wesentliche Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmungen

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
--------------	------------	-------	---------	------------------------

### Privatrechtliche Unternehmen (nach OR)

Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden (ESG), Bern	Genossenschaft nach Art 828 ff. OR	Vermittlung/Beschaffung von Fremdkapital auf dem Kapitalmarkt	1 Anteilschein à CHF 10'000	Haftung bis zum Wert des Anteilscheins (voll einbez. seit 1999)
Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), Olten	Aktiengesellschaft	Elektrizitätsversorgung und Betreiberin des Stromverteilnetzes in der Gemeinde	0.02% Stimmanteil (10 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Sogas AG, Oensingen	Akteingesellschaft	Planung, Bau und Betrieb eines Gasverteilnetzes in den Bezirken Thal, Gäu und Bipperamt	1.92% Stimmanteil (50 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
KEBAG Kehrichtbeseitigungs-AG, Zuchwil	Aktiengesellschaft	Zweckmässige, möglichst wirtschaftliche und umweltfreundliche Behandlung, Verwertung oder Beseitigung der aus der Region SO/BE anfallenden Abfälle durch Bau und Betrieb von geeigneten Anlagen inkl. An- und Abtransporte	2.32% Stimmanteil (116 Namenaktien à CHF 1'000)	Haftung bis zum dreifachen Wert der Beteiligung
Oensingen-Balsthal-Bahn AG, Balsthal	Aktiengesellschaft	Verwaltung und Betrieb der normalspurigen Eisenbahn von Oensingen nach Balsthal	77.9% Stimmanteil (662 Inhaberaktien à CHF 500)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Aare Seeland mobil AG, Langenthal	Aktiengesellschaft	Betrieb von öffentlichen Personenverkehrsmitteln, die Sammlung, den Transport und die Verteilung von Personen und Gütern im CH Mittelland	0.047% Stimmanteil (480 Inhaberaktien à CHF 10)	Haftung bis zum Wert der Beteiligung
Genossenschaft VEBO Eingliederungsstätte für Behinderte, Oensingen	Genossenschaft nach Art 828 ff. OR	Berufliche Ausbildung Behinderter und Schaffung von Arbeitsplätzen für Behinderte	(120 Anteile à CHF 50)	Haftung bis zum Wert der Anteilscheine

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
--------------	------------	-------	---------	------------------------

**Zweckverbände (nach § 166 ff GG)**

Zweckverband Abwasserregion Falkenstein (ZAF), Oensingen	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Bau, Ausbau, Betrieb und Unterhalt einer gemeinsamen Ab- wasserreinigungs- anlage mit Zu- und Ableitungen	Anteil Unterhalt und Betrieb = 44,636%, Anteil Investitionen = 40.45%  1 von 8 Gemeinden im Zweckverband  8 von 25 Delgiertenstimmen	Haftung im Verhältnis des Anteils an den Anlagekosten  Nach aussen haftet jede Verbandsgemein- de für die Verbindlich- keiten des Verbandes solidarisch
Zweckverband Kreisschulen Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Errichtung und Betrieb von Kreisschulen für die Schultypen der Sekundarstufe I	ca. 40,2% Kostenanteil an den Gesamtkosten;  Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Gemeinden im Zweckverband  8 von 23 Delegiertenstimmen	Die Verbandsgemein- den tragen die Haftung im Verhältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 1. Januar des dem Rechnungsjahr vorangehenden Jahres  Nach aussen haftet jede Verbandsgemein- de für die Verbindlich- keiten des Zweckver- bandes solidarisch.
Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Zweckverband gemäss § 166 ff GG	Erbringen der kom- munalen sozialen Auf- gaben nach Sozialge- setz SO vom 31.01.2007 und Er- bringen des Vormund- schaftswesens im Verbandsgebiet	Defizitfinanzierung nach Einwohnerzahl  Balsthal ist 1 von der- zeit 17 Gemeinden im Zweckverband  2 Delegiertenstimmen	Der Zweckverband haftet ausschliesslich mit dem Verbandsvermögen.

**Öffentlich-rechtliche Verträge (nach § 164 Abs. 1 Lit b Ziffer 1 GG)**

Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO) Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	Bilden und Betreiben eine zweckmässigen Zivilschutzorganisation , Beschaffen und Bereitstellen der er- forderlichen Mittel, Hilfeleistung in allen Lagen zugunsten der Bevölkerung im Ver- tragsgebiet	ca. 40% Kostenanteil an den Gesamtkosten;  Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Ver- tragsgemeinden  Die regionale Zivil- schutzkommission setzt sich aus zwei Mitgliedern der Leit- gemeinde Balsthal sowie je einem Mit- glied der Vertragsge- meinden zusammen	Die Vertragsgemein- den tragen die gemein- samen Kosten im Ver- hältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 1. Januar des Rechnungsjahres. Die Kosten für die öffentlichen Schutz- räume sowie für be- stellte Einsätze gehen zu Lasten der einzel- nen Vertragsgemein- den
---	-----------------------------------	---	--	---

Name Sitz	Rechtsform	Zweck	Anteile	Spezifische Risiken
--------------	------------	-------	---------	------------------------

**Öffentlich-rechtliche Verträge (nach § 164 Abs. 1 Lit b Ziffer 1 GG)**

Regionale Bevölkerungsschutz- organisation (RBSO) Thal, Balsthal	Öffentlich-rechtlicher Vertrag	Umsetzung der Mass- nahmen des Bevöl- kerungsschutzes nach Bundes- und Kantons- gesetzgebung, aus- genommen die Be- stimmungen über die Schutzräume	ca. 40% Kostenanteil an den Gesamtkosten;  Balsthal ist Sitz- und Verwaltungsgemeinde sowie 1 von 9 Ver- tragsgemeinden  Die regionale Bevölkerungsschutz- kommission ist pari- tätisch zusammenge- setzt	Die Vertragsgemein- den tragen die Kosten im Verhältnis ihrer Ein- wohnerzahl am 31. Dezember des Vor- jahres, soweit keine Zuordnung oder Wei- terverrechnung mög- lich ist.
---	-----------------------------------	--	---	---

## Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates

### an die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 zur Rechnung 2008

Die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009 beschliesst auf Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Der Nachtragskredit im Sachbereich Sozialhilfe (Kontogruppe 58) im Betrag von CHF 567'935.60 wird genehmigt.
2. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2008, mit CHF 28'768'182.33 Aufwand und CHF 28'771'773.75 Ertrag, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'591.42 wird genehmigt.
3. Dem Antrag des Gemeinderates, den Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuzuweisen, wird zugestimmt.
4. Die Investitionsrechnung 2008, welche bei Ausgaben von CHF 2'520'535.40 und Einnahmen von CHF 1'227'928.80 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1'292'606.60 abschliesst, wird genehmigt.

5. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Ertragsüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 28'856'696.23 aufweist, wird genehmigt.
6. Der Abschluss der Verwaltungsrechnung per 31.12.2008 aus dem Erlös Verkauf Elektra 2003 wird genehmigt und Entlastung erteilt.

Für den Gemeinderat

Willy Hafner, Gemeindepräsident  
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung  
am 08. Juni 2009.

Für die Gemeindeversammlung

Willy Hafner, Gemeindepräsident  
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

## Rechnungsprüfung: Vergabe an externe Revisionsstelle

An seiner Sitzung vom 30. Oktober 2008 hat der Einwohnergemeinderat einstimmig beschlossen, ab der neuen Legislaturperiode (Rechnung 2009) die Rechnungsprüfung an eine externe Revisionsstelle zu vergeben. Die entsprechende Anpassung der Gemeindeordnung hat die Gemeindeversammlung am 15. Dezember 2008 beschlossen. Es wurden verschiedene im einschlägigen Metier tätige Firmen, welche die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, zur Offerten-Eingabe eingeladen, alle mit den gleichen Vorgaben. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30.4.2009 der Firma PKO Treuhand GmbH in Subingen den Vorzug gegeben, welche deutlich am günstigsten

offeriert hat und somit auch das beste Preis-/Leistungsverhältnis aufweist. Gemäss § 103 Abs. 3 Gemeindegesetz liegt die Bestimmung einer aussenstehenden Kontrollstelle in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Antrag an die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009:

**Mit der Rechnungsprüfung sei ab der neuen Legislaturperiode, längstens für die Dauer derselben, als aussenstehende Kontrollstelle die Firma PKO Treuhand GmbH Subingen zu beauftragen.** ●

## Gemeindeinitiative (Gesetzesinitiative)

### «Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen»

**§ 4 des Gesetzes über die Besoldungen der Lehrkräfte an der Volksschule (Lehrerbesoldungsgesetz) wird wie folgt geändert:**

#### **§ 4. Gesamtanteil des Staates**

**<sup>1</sup> Der Anteil des Staates an den gesamten Besoldungskosten aller Einwohnergemeinden beträgt 43.75% 55 %.**

#### **Kurzbegründung**

Seit Jahren wird in der Schweiz propagiert, dass die Handlungs- und die Finanzverantwortung von ein und derselben Stelle wahrgenommen werden muss. Das ist auch völlig logisch. Wer für die Bezahlung eines Produktes aufkommen muss, wird sich hüten, eine nicht oder kaum bezahlbare Bestellung aufzugeben. Diese Regel gilt im privaten, im geschäftlichen und im öffentlichen Bereich gleichermaßen.

Der Kanton Solothurn hat seine Einflussmöglichkeiten auf die Volksschule in den letzten Jahren kontinuierlich zulasten der Einwohnergemeinden ausgebaut. Folglich drängt sich eine stärkere finanzielle Beteiligung des Kantons geradezu auf.

Das Ziel, nämlich die Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung zu bringen, wird mit der Initiative nicht erreicht. Es ist aber ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Dass unter dem Begriff «gesamte Besoldungskosten» auch die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge, Treueprämien, Rentenleistungen, allfällige Abgangsschädigungen usw. inklusive sämtliche Arbeitgeberbeiträge und -leistungen zu verstehen sind, ist eine Selbstverständlichkeit.

#### Rückzugsklausel

Die Initiative kann bis zehn Tage nach dem Kantonsratsbeschluss über die Annahme oder Ablehnung des Begehrens zurückgezogen werden. Wird der Initiative ein Gegenvorschlag gegenübergestellt, ist der Rückzug der Initiative bis zehn Tage nach der Schlussabstimmung des Kantonsrates über die Initiative bzw. den Umsetzungserlass und den Gegenvorschlag zulässig (§ 140 Abs. 1 und 2 GpR).

Antrag an die Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2009:

**Die Gemeindeinitiative «Sach- und Finanzverantwortung in Übereinstimmung bringen» sei zu unterstützen.** ●

## Der Gemeinderat hat...

### zugestimmt

Einer Vereinbarung mit dem FC Klus-Balsthal betr. Unterhalt (inkl. Rasenmähen, Wasser, Strom), wonach dieser Verein jährlich 5000 Franken zu zahlen hat

Der Aufhebung der Bushaltestelle (Postauto) an der Baslerstrasse 128 (Heutschihaus) aus Sicherheitsgründen, und weil diese Haltestelle laut Statistik der Post-Auto Schweiz, Region Nordwestschweiz, seit längerer Zeit nicht mehr von Fahrgästen benutzt wird

Fabian Müller zuhanden der Generalversammlung der OeBB vom 19. Juni 2009 als Verwaltungsrat der OeBB zu nominieren

Im Bereich Kleinklassen einem Nachtragskredit von brutto Fr. 33'000.-- für Lohnkosten

### genehmigt

Das revidierte Nutzungsreglement für die Schul- und Sportanlagen in Balsthal

Das revidierte Nutzungsreglement der Garderoben der Einwohnergemeinde Balsthal auf dem Fussballplatz Moos

Den überarbeiteten Mietvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Balsthal und dem FC Klus-Balsthal betr. Garderoben auf dem Fussballplatz Moos

Betr. Sanierung Bezirksschulhaus die Schlussabrechnung im Gesamtbetrag von CHF 145'440.75 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 54'559.25

Die Demission von Roland Moser als Delegierter der ARA Falkenstein unter Verdankung der geleisteten Dienste

Die Demission von Jörg Hafner als Präsident der Arbeitsgruppe Thaler Jugendarbeit per 30. September 2009 unter Verdankung der geleisteten Arbeit



### gewählt

Roger Gertsch

auf Vorschlag der SP und Unabhängige als Delegierter der Kreisschule Thal

### ferner hat er

Beschlossen, die Bemühungen zu unterstützen, vom Bund Fördermittel für den projektierten Wärmeverbund zu erhalten und sich bereit erklärt, dass die AEK Energie AG ein entsprechendes Baugesuche gemäss Projektstand Februar 2009 einreicht; alles jedoch ohne Präjudiz für zukünftige Gemeinderats- oder Gemeindeversammlungsentscheide sowie ohne Kostenfolge für die Einwohnergemeinde bei einem allfälligen Projektabbruch

In Zusammenhang mit diesem Wärmeverbund eine Begleitgruppe (Lorenz Bader, Thomas Fluri, Anton Wüthrich und Revierförster Kilian Bader) beauftragt, in der Baugesuchsphase die Interessen der Einwohnergemeinde zu vertreten und den Rat laufend über den Projektstand zu informieren

In Wiedererwägung des Gemeinderats-Beschlusses vom 3.4.2008 beschlossen, dem Verwaltungsrat OeBB zuhanden der Generalversammlung vom 19. Juni 2009 die Änderung von § 13 Abs. 1 der Statuten zu beantragen: Der Verwaltungsrat besteht aus 7 - 9 Mitgliedern

Die Baumeisterarbeiten für die Erschliessung Mühlefeld (1. Etappe) zum Betrag von CHF 117'259.95 der Firma Implexia Bau AG Solothurn vergeben und die Rohrleitungsarbeiten zum Betrag von CHF 46'500.-- dem Werkhof der Einwohnergemeinde Balsthal sowie die entsprechenden Kredite freigegeben

Betr. Erschliessung Mühlefeld den Preis für den Landerwerb der Einwohnergemeinde Balsthal auf CHF 130.--/m<sup>2</sup> festgesetzt und dem Beitragsverfahren mit dem provisorischen Perimeterbeitrag von CHF 55.6291/m<sup>2</sup> zugestimmt

Einen Sicherheitsdienst auf Gemeindegebiet Balsthal als notwendig erachtet und die Gemeindeverwaltung mit der operativen Führung (inkl. Arbeitsvergabe und Vertrag) beauftragt, wobei die Budgetvorgaben des laufenden Jahres einzuhalten sind; in Zukunft zeichnet ebenfalls die Verwaltung für das jährliche Budget betr. Sicherheitsdienst verantwortlich ●

## Zivilstandsnachrichten Februar 2009

### Geburten

- 02. Rudolf von Rohr**, Lilian Christa, Sohn des Rudolf von Rohr Markus, von Egerkingen SO, wohnhaft in Balsthal und der Rudolf von Rohr geb. Meier Sandra Jolanda, von Boningen SO und Egerkingen SO
- 06. Eggenschwiler**, Fabio Leandro, Sohn des Eggenschwiler Marco, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Eggenschwiler geb. Gruner Andrea Sabine, von Ursenbach BE und Aedermannsdorf SO
- 18. Willi**, Sebastian, Sohn des Willi Sven, von Herbetswil SO und Lostorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Willi geb. Gyetvenova Petra, slowakische Staatsangehörige
- 24. Fluri**, Timon Leo, Sohn des Fluri Markus Robert, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Fluri geb. Messer Martina von Bellach SO, Zauggenried BE und Herbetswil SO
- 24. Gunziger**, Alexander, Sohn des Gunziger Stephan Marcel, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Gunziger geb. Gaugas Lilia, rumänische Staatsangehörige

### Todesfälle

- 04. Niklaus**, Werner, geboren am 28. Januar 1921, von Müntschemier BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Niklaus geb. von Burg Edeltrud
- 08. Christ**, Josef Urs, geboren am 9. Mai 1944, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Christ geb. Latscha Johanna
- 17. Roth**, Maria, geboren am 16. Mai 1910, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal, ledig
- 18. Jakob geb. Baltisser**, Elisabeth, geboren am 20. August 1924, von Langnau im Emmental BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 19. September 1986
- 20. Hess**, Hans, geboren am 30. November 1926, von Etzelkofen BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Hess geb. Streit Dora
- 20. Reinhardt geb. Saner**, Lidia, geboren am 7. März 1915, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 20. Februar 1986
- 22. Poschung geb. Kräuchi**, Alice, geboren am 28. Juli 1929, von Saanen BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Poschung Gottfried, seit 4. September 2004

## Zivilstandsnachrichten März 2009

### Geburten

- 02. Disler**, Ben, Sohn des Disler Georges, von Hasle LU, wohnhaft in Balsthal und der Brunner Disler Sandra, von Hasle LU und Laupersdorf SO
- 11. Gächter**, Silas, Sohn des Gächter Stefan, von Oberriet-Holzrhode SG, wohnhaft in Balsthal und der Gächter geb. Koller Martina Helena, von Appenzell AI und Oberriet-Holzrhode SG
- 12. Gehrig**, Luca Luis, Sohn des Gehrig Beat Vinzenz, von Buttisholz LU, wohnhaft in Balsthal und der Albuquerque Gehrig Andrea Regina, von Buttisholz LU
- 13. Geiser**, Levin, Sohn Geiser Andreas, von Roggwil BE, wohnhaft in Balsthal und der Geiser geb. Rütli Tanja, von Matzendorf SO und Roggwil BE
- 27. Omerovic**, Amela, Tochter des Omerovic Samier, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Omerovic geb. Alimanovic Nesiba, von Bosnien und Herzegowina

### Todesfälle

- 11. Kohli**, Alexander, geboren am 23. August 1975, von Saanen BE, wohnhaft in Balsthal, ledig
- 12. Niederberger**, Rolf, geboren am 5. Juli 1962, von Dallenwil NW, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet
- 12. Bucher**, Sibylle Margrit, geboren am 12. Juli 1975, von Hochdorf LU, wohnhaft in Balsthal, ledig

## Einwohnerstatistik Feb. 2009

Einwohner am 31. Januar 2009	5'800 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2009	<u>29</u> Personen
	5'829 Personen
Wegzug im Monat Februar 2009	<u>27</u> Personen
Einwohner am 28. Februar 2009	<u>5'802</u> Personen

Balsthal, im März 2009 - EINWOHNERKONTROLLE

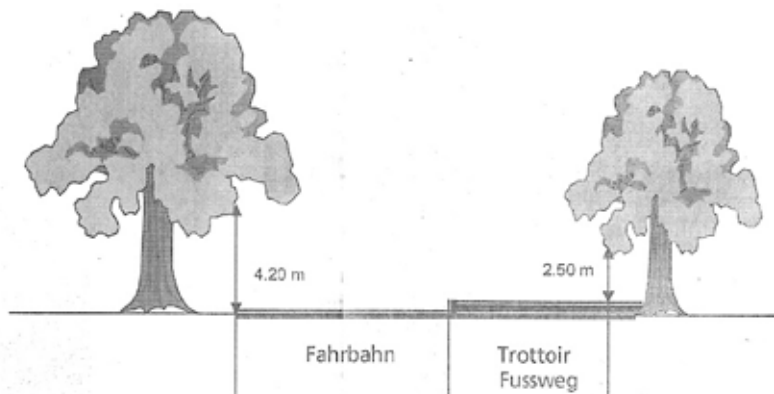
## Einwohnerstatistik März 2009

Einwohner am 28. Februar 2009	5'802 Personen
Zuwachs im Monat März 2009	<u>57</u> Personen
	5'859 Personen
Wegzug im Monat März 2009	<u>75</u> Personen
Einwohner am 31. März 2009	<u>5'784</u> Personen

Balsthal, im April 2009 - EINWOHNERKONTROLLE

## AUFFORDERUNG: Zurückschneiden der Bäume und Sträucher

zum Aufschnneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken



Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschnneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und Fussweges auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine Frist bis zum 31. August 2009 gesetzt. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschnneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Oeffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten und danken Ihnen im voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sichtbehinderten Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Balsthal, im Mai 2009

Bauverwaltung Balsthal

## Tag der offenen Tür in der Entsorgungsstation Hunzikerhof in Balsthal

Kürzlich führte die Umweltschutzkommission Balsthal einen Tag der offenen Tür durch. Über 100 Balsthalerinnen und Balsthaler liessen sich hierbei über die verschiedenen Entsorgungsmöglichkeiten informieren.



Viel Spannendes konnte in der Entsorgungsstation Hunzikerhof entdeckt werden. An verschiedenen Stationen erzählten die Mitglieder der Umweltschutzkommission über ihre Arbeit und auf Infotafeln wurden interessante Kennzahlen offen gelegt.

Bei diesem Rundgang wurde schnell klar, wie breit und vielseitig die Entsorgungsmöglichkeiten im Hunzikerhof sind. Die Einwohnergemeinde betreibt dort eine optimal ausgebaute Multisammelstelle, damit wirklich alles, was nicht von den Verkaufsgeschäften zurückgenommen wird, fachgerecht der Entsorgung oder der Wiederverwertung zugeführt werden kann. Sei es das Sammeln von Altglas, Grünmaterial, Altmetall oder neu die beliebten Nespressokapseln und vieles mehr.

### Film zur Abfallentsorgung

Was passiert genau mit dem Abfall, den wir alle produzieren? Mit einem von der Kehrlichtverbrennungsanlage Zuchwil zur Verfügung gestellten Film wurden die Besucher aktuell,



spannend und hautnah über die Prozesse rund um die Abfallentsorgung informiert.

### Batterienrecycling

Als Hauptattraktion war der INOBAT-Infobus zu Besuch



in Balsthal. Direkt vor Ort erläuterten die Mitarbeiter der INOBAT die Bedeutung des fachgerechten Batterierecycling. Mit Informationen, einem Film und einer Gewinnspielaktion motivierte INOBAT die Balsthaler Bevölkerung zum umweltgerechten Entsorgen ihrer gebrauchten Batterien und Akkus.

Bei Fragen steht Ihnen

**Fabian Müller**, Gemeinderat Ressortleiter Umwelt gerne unter 076 514 91 00 oder [fabian.mueller@ggs.ch](mailto:fabian.mueller@ggs.ch) zur Verfügung.



## Neue Sammelstelle für Nespresso-Kapseln in Balsthal

Neu sammelt die Umweltschutzkommission bei der Entsorgungsstation Hunzikerhof in Balsthal zu den Öffnungszeiten Nespresso-Kapseln.

Immer häufiger kommen Kaffeemaschinen mit Kapseln (Nespresso) zum Einsatz. Die gebrauchten Kapseln sind vom Hersteller so konzipiert, dass sie wieder verwertbar sind. Bei der Wiederverwertung von Aluminium kann ein grosser Teil der Energie gespart werden, die für die Ersterstellung erforderlich ist.

Aus diesem Grund hat die Umweltschutzkommission Balsthal beschlossen, ab sofort bei der Entsorgungsstelle Hunzikerhof eine Sammlung für Nespressokapseln anzubieten. Beim Sammeln der gebrauchten Kapseln ist zu beachten, dass diese


ohne jegliche Verpackung in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter abgegeben werden. Das Recycling ist äusserst sinnvoll, können doch die anfallenden Kapseln zu 100% einer Wiederverwertung zugeführt werden.

«Die Umweltschutzkommission hofft», so Fabian Müller, Ressortleiter Umwelt im Gemeinderat, «dass viele Balsthalerinnen und Balsthaler diese neue Entsorgungsmöglichkeit benutzen werden und somit zusätzlich etwas zu einem sorgfältigen Umgang mit unseren Ressourcen beitragen.»

Bei Fragen steht Ihnen

**Fabian Müller**, Gemeinderat Ressortleiter Umwelt gerne unter 076 514 91 00 oder [fabian.mueller@ggs.ch](mailto:fabian.mueller@ggs.ch) zur Verfügung.





## Leslie aus Chile, Mito aus Japan und Jesper aus Dänemark - Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Leslie, Mito und Jesper sind drei der rund 60 AustauschstudentInnen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden. Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort Chäschüechli versteckt.

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 09) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen aufgestellten Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Austauschstudenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man den Jugendaustausch von einer speziellen Seite kennen: Die Jugendlichen aus einer anderen Kultur wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben. Das Zusammenleben ist für alle Beteiligten eine bereichernde, wenn auch herausfordernde Erfahrung. Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden-, und manchmal auch Schmerzenstränen mit sich bringt – auf jeden Fall bleibt es aber für immer in Erinnerung. Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein.

Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

YFU Schweiz hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. Wir arbeiten nicht gewinnorientiert und werden als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei YFU Schweiz: Stadtbachstrasse 42, Postfach 8920, 3001 Bern, 031 305 30 60, [info@yfu.ch](mailto:info@yfu.ch), [www.yfu.ch/gastfamilie](http://www.yfu.ch/gastfamilie).

## Bleiben Sie gesund!

### **Sie sind 65 oder älter:**

Werden Sie jetzt aktiv und befassen Sie sich mit Ihrer eigenen Gesundheit! Pro Senectute Kanton Solothurn, die Dienstleistungsorganisation im Dienste der älteren Menschen, empfiehlt, sich frühzeitig mit der Gesundheit zu befassen. Eine gute Möglichkeit dazu bietet das Angebot Sanaprofil; damit können Sie sich einen persönlichen Gesundheitsbericht erstellen lassen. Dieser gibt Aufschluss, wo sie gesundheitlich stehen und worauf Sie besonders achten sollten oder welche Themen Sie mit Ihrem Hausarzt/Ihrer Hausärztin besprechen könnten. Um zu diesem Bericht zu kommen, müssen Sie den Fragebogen zu ihrer Gesundheit ausfüllen.

**Den Fragebogen können Sie bei Pro Senectute Kanton Solothurn oder direkt bei Ihrem Hausarzt beziehen. Ebenfalls können Sie sich in den Apotheken, Drogerien oder direkt bei Ihrer Einwohnergemeinde über das Angebot informieren.**

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie an ein spezialisiertes Rechenzentrum und anschliessend erhalten nur Sie und Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin die Auswertung. Unabhängig

davon, ob Sie den Fragebogen ausfüllen möchten oder nicht, **sind Sie herzlich eingeladen, den Kurs «Gesundheit und Alter» zu besuchen:** Vier Fachpersonen informieren Sie zu den Themen Gesundheitsvorsorge, Ernährung, Soziales Netz und Bewegung. Sie erfahren auch, wie Sie Risikofaktoren erkennen und bewusst damit umgehen können. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit den übrigen Kursteilnehmenden auszutauschen. **Die Kurse finden in Solothurn, Olten, Grenchen, Breitenbach und Balsthal statt und dauern einen ganzen Nachmittag.**

Der persönliche Gesundheitsbericht sowie der Kurs «Gesundheit und Alter» sind für Sie **kostenlos**. Der Kanton Solothurn finanziert dieses Angebot unter dem Namen «Sanaprofil». Ziel des Projektes ist, die Gesundheit und Unabhängigkeit der Seniorinnen und Senioren zu stärken.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Dann fordern Sie die Unterlagen an bei Pro Senectute Kanton Solothurn, Tel. 032 626 59 56.** ●



**PRO  
SENECTUTE  
KANTON  
SOLOTHURN**

Pro Senectute empfiehlt

## **BLEIBEN SIE GESUND!**

Sie sind 65-jährig oder älter: Werden Sie aktiv!

- Füllen Sie den Sanaprofil-Fragebogen aus. So kommen Sie zu Ihrem Gesundheitsprofil.
- Profitieren Sie vom Kurs «Gesundheit und Alter».

Machen Sie den ersten Schritt und kontaktieren Sie uns:

Pro Senectute Kanton Solothurn, Sanaprofil  
Hauptbahnhofstr. 12, 4501 Solothurn  
Tel. 032 626 59 56, [www.sanaprofil.ch](http://www.sanaprofil.ch)

# MultiKultiTag

realisation: tonsa-design.ch

## DAS SOMMERFEST IN BALSTHAL



# Sa., 27. Juni

# ab 18:00

## GOLD- GASSE

## bei schlechtem Wetter: Kultursaal



Serbische Jugend-Volkstanzgruppe • Pasi3n Flamenco, Basel •  
Anatolischer Kulturverein, Balsthal • Step2Step (Break-Dance) •  
griechische Volkstanzgruppe • portugisische Volkstanzgruppe •  
X-Zess-Dancers • urchigi Musig

## Foodstande und Bar

mit Spezialitäten aus  
Spanien, Sri Lanka,  
Serbien, Türkei, Italien,  
Griechenland, Portugal  
und der Schweiz



Organisation:

  
kultur kommission  
balsthal

  
Gewerbeverein  
Balsthal-Klus

### Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal  
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch  
Redaktion: Fabian Müller, Jörg Ruf, Bruno Straub  
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal  
Druck: Dietschi AG, Olten  
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.